

# Schadstoffmessungen

Vortrag: Petra Murszat



# Es gab 2 Schadstoffmessungen an der Universität

- PCB Messungen in O 25

und

- PCP Messungen in Pavillon 1



# Was bedeuten die Abkürzungen?



- PCB das industrielle Synthesen-Wunder
  - Die Abkürzung steht für **P**olychlorierte **B**iphenyle  
Der Sammelbegriff steht für 209 verschiedene Verbindungen
  - Einsatz z.B. als:  
Schmiermittel  
Weichmacher mit Schwerentflammbarkeit in Lacken und Kunststoffen  
dauerelastische Dehnungsfugen



# Was bedeuten die Abkürzungen?

- PCP ist ein Konservierungsmittelbestandteil
  - Die Abkürzung steht für **P**entachlor**p**henol
  - Großer Einsatzbereich sind Holzschutzmittel (z.B. Lindan)



# Warum gab es diese Messungen?

- PCB Messungen in O25  
Zur Ermittlung von belasteten Materialien für die Gebäudesanierung
- Messungen im Pavillon 1  
auf Anfrage des Instituts für Geisteswissenschaften (Uni) beim Einzug in die Räumlichkeiten



# Ergebnis der Messungen



- Pavillon 1
  - Es konnte nur PCP oberhalb dem Richtwert / deutlich unterhalb dem Grenzwert detektiert werden



# Ergebnis der Messungen

- O25
  - Bei 3 von 38 durchgeführten Messungen wurde eine Überschreitung des PCB Interventionswertes festgestellt
  - Alle Einrichtungsleiter in O25 wurden mit einem Schreiben der Abteilung V-1 über das weitere Vorgehen informiert



# Sofortmaßnahmen wurden ergriffen



- Auszug der Nutzer aus den betroffenen Räumen
- Gründliche Reinigung der betroffenen Räume
- Angebot einer einmaligen freiwilligen Untersuchung beim BÄD
- Unterweisung der Beschäftigten hinsichtlich Lüften und Oberflächenreinigung
- Wiederholung der Messungen im ganzen Festpunkt Ende Januar





# Untersuchungen beim BÄD

- Es wurde eine G40 Untersuchung (krebserzeugende Stoffe) durchgeführt
- Hier wurde der Personalrat hellhörig, da G40 eine Wiederholungsuntersuchung alle drei Jahre ist



# Wie ging es weiter?

- Die Vorgehensweise wurde im gemeinsamen Gespräch mit der Dienststellenleitung hinterfragt
  - Es handelt sich um eine freiwillige einmalige Untersuchung
  - Die Untersuchungsergebnisse wurden kommentarlos zugeschickt
  - Stellungnahme BÄD: Falls Auffälligkeiten vorhanden sein sollten, bekommt der Ausdruck einen Stempel mit dem Hinweis der Beschäftigte soll Kontakt zum Hausarzt aufnehmen



## Wie ging es weiter?

- Einschaltung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit
  - Es sollte sehr wohl das PCB Monitoring auf die richtigen 3 PCB´s stattfinden
  - BÄD suchte nach einem geeigneten Labor für die richtigen Untersuchungen
  - Klärung der Kosten mit der Dienststelle erfolgt
- Einladung der Beschäftigten zu einer erneuten Blutuntersuchung



# Fazit



- Die neuen PCB Messergebnisse sind in der Zwischenzeit ausgewertet
  - In 5 Räumen wurde erneut eine deutlich erhöhte Schadstoffmenge festgestellt
  - Für die betroffenen Nutzer sollen geeignete Ersatzräume zur Verfügung gestellt werden
- Für Beschäftigte die früher im Pavillon 1 gearbeitet haben, macht eine Untersuchung leider keine Sinn, da sich PCP nur bis maximal 17 Tage nach Exposition im Blut nachweisen lässt



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

